

Niederschrift

über die Sitzung des Sozialausschusses am Donnerstag, dem 17.09.2015, im Ratssaal
des Rathauses Lemwerder

Beginn: 19:08 Uhr

- öffentlicher Teil -

Ende: 19:46 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau 1. stv. Bürgermeisterin Erika Hanke

Mitglieder

Herr Ratsherr Heinz Feja
Herr Ratsherr Andreas Jabs
Herr Ratsherr Heiner Looch
Herr Ratsherr Meinrad-Maria Rohde
Frau Ratsfrau Brigitta Rosenow
Herr Ratsherr Harald Schöne
Frau Ratsfrau Tanja Sudbrink
Herr Ratsherr Jan Olof von Lübken

Zuhörer/in

Frau Ratsfrau Karin Baxmann
Herr Ratsherr Wolfgang Eymael
Herr Ratsherr Karl-Heinz Hagestedt
Herr 2. stv. Bürgermeister Ewald Helmerichs
Herr Ratsherr Werner Niemeyer
Herr Ratsherr Wolf Rosenhagen

von der Verwaltung

Frau Bürgermeisterin Regina Neuke
Frau Jutta Zander

Protokollführer

Herr Erk Wolfgramm

Gäste

Frau Karen Stuke

Familien- und Kinderservicebüro (FUKS)

Abwesend:

-

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung
 - 1.1 der ordnungsgemäßen Einladung
 - 1.2 der Beschlussfähigkeit
 - 1.3 der Tagesordnung
- 2 Genehmigung der Niederschrift vom 18.06.2015
- 3 Zwischenbericht Projekt AGIL
Vorlage: FB I/049/2015
- 4 Sachstandsbericht zur Arbeit des Familien- und Kinderservicebüro - Antrag der FDP-Fraktion vom 18.06.2015
Vorlage: FB I/032/2015
- 5 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren
- 6 Einwohnerfragestunde

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung**
 - 1.1 der ordnungsgemäßen Einladung**
 - 1.2 der Beschlussfähigkeit**
 - 1.3 der Tagesordnung**

Die Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung Beschlussfähigkeit fest.

Gegen die Tagesordnung ergaben sich keine Einwendungen.

2 Genehmigung der Niederschrift vom 18.06.2015

Die Niederschrift wurde einstimmig genehmigt.

3 Zwischenbericht Projekt AGIL **Vorlage: FB I/049/2015**

Fachbereichsleiterin Zander erläuterte die Sitzungsvorlage und stellte dabei die Arbeit sowie die Ergebnisse der Arbeitsgruppen vor.

Auf Nachfrage erklärte Bürgermeisterin Neuke, dass der Förderantrag „Anlaufstelle für ältere Menschen“ den Fraktionen in der nächsten Sitzung des Verwaltungsausschusses vorgestellt wird.

Der Ausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

4 Sachstandsbericht zur Arbeit des Familien- und Kinderservicebüro - Antrag der FDP-Fraktion vom 18.06.2015
Vorlage: FB I/032/2015

Frau Stuke stellte die Arbeit des Familien- und Kinderservicebüro (FUKS) vor. Bereits seit Sommer 2007 ist das Büro aktiv. Zz. ist das Büro von Montag bis Freitag vormittags geöffnet. Die Beratung ist kostenlos. Die meisten Anfragen ergeben sich in den Bereichen Kinderbetreuung, Kindertagespflege und allgemein zur Haushaltssituation. Ebenso werden Babysitter vermittelt, wobei die Babysitter langfristig angefragt werden. Die Babysitter sind zwischen 15 und 21 Jahren alt. Die Vermittlung erfolgt in der Woche und ausnahmsweise auch am Wochenende. Weiterhin gab Frau Stuke einen Rückblick auf die im Jahr 2014 erfolgten Beratungsgespräche.

Durch die Familien- und Servicebüros innerhalb der Wesermarsch, erfolgt eine regionale Vernetzung und gegenseitige Unterstützung. Lokal wird mit den Kindereinrichtungen in Lemwerder zusammengearbeitet. Mit der zunehmenden Flüchtlingsproblematik, werden auch Flüchtlingsfamilien unterstützt. Dafür ist die Ausgabe von Rucksäcken an Kinder geplant, die mit kindgerechten Dingen gefüllt werden sollen. Der Inhalt wird durch Spenden ermöglicht.

Im Anschluss an die Fragen durch den Ausschuss erklärte Frau Stuke, dass der Beratungsbedarf zunimmt. Die Sprechzeiten betragen zz. 15 Stunden wöchentlich. Mit Vor- und Nachbereitung werden 25 bis 30 Stunden wöchentlich aufgewendet.

Bürgermeisterin Neuke erklärte, dass der Bestand der FUKS gesichert sei, solange die Finanzierung des Landkreises läuft.

Gemäß § 23 SGB VIII liegt die Verantwortlichkeit beim Landkreis. Der Landkreis hat entsprechende Vereinbarungen zum Betrieb der FUKS mit den Trägern, Kommunen, abgeschlossen.

Der Ausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

5 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren

a) Das Arbeitslosenzentrum Brake Wesermarsch e.V. hat einen Antrag auf Fördermittel gestellt.

b) Auf Nachfrage wurde erklärt, dass das Gesamtkonzept zur Kinderbetreuung noch bearbeitet wird und erst im November vorgestellt werden soll. Es wurde um eine gesonderte Behandlung im Fachausschuss gebeten.

c) Auf Nachfrage wurde angemerkt, dass das Land seit 2011 die FUKS nicht mehr finanziell unterstützt. Die Finanzierung erfolgt durch die Landkreise und Träger.

6 Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldungen.

Vorsitzender

Bürgermeister

Protokollführer

